



© BEVIS Photography



Infos zur Person

Support durch digitale Tools

Während für angestellte Zahnärztinnen klare Regelungen etwa hinsichtlich des Mutterschutzes gelten, müssen Selbstständige oft einen eigenen Weg finden, die Anforderungen ihrer Praxis mit den Herausforderungen von Mutterschaft und Familienleben in Einklang zu bringen.

Ein Beitrag von
Josephine Kranenburg

„Ob Mann oder Frau – wir stehen alle vor den gleichen Herausforderungen beim Führen einer Zahnarztpraxis. Dennoch gibt es ein paar Sachen, die von Frauen einfach doppelt erwartet werden. Das hat mich aber nie davon abgehalten, mich niederzulassen. Im Gegenteil: Ich habe immer gesagt, ich möchte das, ich mache das und ich brauche einen Mann, der hinter mir steht. Und so klappt alles wunderbar.“

Mit Dampsoft auf Erfolgskurs

Neben schlaun Lösungen für das digitale Praxismanagement bietet Dampsoft wertvolle Unterstützung durch langjährige Erfahrung mit Praxisübernahmen und Neugründungen, persönlichen Ansprechpartnern, Events und einem starken Partnernetzwerk. Außerdem liefert das neue Whitepaper praktische Tipps und digitale Tools für die erfolgreiche Organisation von Zahnarztpraxen. Zum kostenfreien Download:

www.dampsoft.de/whitepaper



In diesem Kontext kann die Digitalisierung den aufstrebenden Frauen in der Zahnmedizin entscheidend in die Karten spielen. Neue Technologien bieten die Möglichkeit, Praxen effizienter zu organisieren und somit Ressourcen für eine bessere Balance zwischen Beruf, Familie und Freizeit freizumachen. Moderne Praxisverwaltungssysteme ermöglichen eine optimale Terminplanung, präzise Dokumentationen und vereinfachte Abrechnungen. Intelligente Softwarelösungen reduzieren nicht nur den administrativen Aufwand, sondern steigern die Flexibilität aller Mitarbeitenden. Sie können ihre Arbeitszeiten individueller gestalten und entsprechend an ihre familiäre Situation anpassen. Durch die kontinuierliche Weiterentwicklung digitaler Lösungen wird es Frauen genauso wie Männern in Zukunft immer besser möglich sein, die Herausforderungen des Berufsalltags zu bewältigen und gleichzeitig mehr Zeit für die Familie zu gewinnen. Die Feminisierung und die Digitalisierung der Zahnmedizin bieten enorme Chancen für die Menschen in den Zahnarztpraxen und die Weiterentwicklung der zahnmedizinischen Versorgung.



© BEVIS Photography

„Ich kann zwar nicht den Patienten von zu Hause aus operieren, aber ich kann viele Verwaltungsaufgaben erledigen, die für das Führen einer Praxis genauso wichtig sind. Mein Partner und ich nutzen die Freiheit, die unsere eigene Praxis mit sich bringt, sodass wir uns die Arbeit in der Praxis und zu Hause fifty-fifty und flexibel aufteilen können. Wegen unserer Kinder bin ich momentan mehr zu Hause und nutze die Vorzüge des Homeoffice dank digitaler Tools, die den Zugriff auf Patientenakten und Dokumente von überall aus ermöglichen und die Abrechnung und Planungen erleichtern.“

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Sicherheit und Zusatznutzen von LISTERINE® wissenschaftlich belegt

Zur Erhaltung der Mundgesundheit ist eine gründliche, tägliche Mundraumpflege durch die Patient:innen selbst unerlässlich. Zu einer „Best Practice Prophylaxe“ für Mund- und Zahngesundheit gehören neben der professionellen Zahnreinigung in der Praxis daher auch das häusliche mechanische und chemische Biofilmmangement gemäß der S3-Leitlinie.^{1,2}

Effektives häusliches Biofilmmangement

Als wirksamste Methode zur Prophylaxe parodontaler Erkrankungen gilt die regelmäßige Entfernung des Biofilms. Als Wegbereiter einer fortschrittlichen Mundpflege unterstützt LISTERINE® dabei bereits seit 145 Jahren und hat sich mit zahlreichen wissenschaftlichen Studien zur Wirksamkeit einen festen Stellenwert in der Dentalhygiene gesichert. Eine Metaanalyse zeigt, dass die zweimal tägliche zusätzliche Anwendung einer Mundspülung wie LISTERINE® mit ätherischen Ölen die Chance (Odds Ratio) auf plaquefreie Zähne im Vergleich zur rein mechanischen Zahnreinigung **veracht-facht**.³ Zwei weitere Studien liefern ebenso relevante Ergebnisse zur Wirksamkeit: So ermöglicht die Mundspülung eine 4,6-mal höhere interproximale Plaque-Prävention zusätzlich zum Zähneputzen im Vergleich zu Zähneputzen + täglicher Anwendung von Zahnseide durch Dentalhygieniker:innen^{4*} und zu 28% mehr interproximaler Plaque-Reduktion verglichen mit der Kombination aus Zähneputzen und dem Gebrauch von Zahnseide.^{5**}

Keine nachgewiesene negative Auswirkung durch alkoholhaltige Mundspülungen

In zahlreichen Untersuchungen der letzten 40 Jahre konnten **keine negativen Auswirkungen durch die Anwendung alkoholhaltiger**

Mundspülungen nachgewiesen werden.^{6,7,8} Wer trotzdem lieber auf Alkohol in Mundspülungen verzichten will, wird auch bei LISTERINE® fündig. Mit dem aus **insgesamt 11 Sorten** bestehenden Portfolio bietet die Marke bedarfsgerechte Produkte, wahlweise auch ohne Alkohol. In einer 6-monatigen Studie zeigte sich **kein statistisch signifikanter Unterschied** hinsichtlich der Wirksamkeit gegen Plaque zwischen den alkoholhaltigen und alkoholfreien Sorten.⁹

LISTERINE® ist die meisterforschte Mundspülung weltweit

Die einzigartige Formel aus bis zu vier **ätherischen Ölen** (Eukalyptol, Thymol, Menthol, Methylsalicylat) in LISTERINE® wirkt **antibakteriell** und bekämpft 99,9% der nach dem Zähneputzen verbliebenen Bakterien. Zusätzlich angewendet, kann sie damit die Prävention von Plaque und Zahnfleischentzündungen unterstützen und zum Erhalt der Mundgesundheit beitragen.

Literatur



* Anhaltende Plaque-Prävention über dem Zahnfleischrand bei Anwendung nach Anweisung über 12 Wochen nach professioneller Zahnreinigung. Die Anwendung der Zahnseide wurde von einer Dentalhygienikerin durchgeführt.

** Anhaltende Plaque-Reduzierung über dem Zahnfleischrand bei Anwendung nach Anweisung für 12 Wochen nach einer Zahnreinigung. Die Anwendung von Zahnseide wurde unter Aufsicht durchgeführt. Verwenden Sie Listerine immer in Ergänzung zur mechanischen Reinigung (3-fach-Prophylaxe).